

Heute schon gelacht?

»Mein Hund ist einer der besten Spürhunde überhaupt!«, prahlt Herr Müller, »der wittert mich auf Kilometer!«
»Pah!«, ruft sein Kumpel, »ich sag's dir immer wieder, du solltest öfter mal duschen!«

Ein Rasenmäher und ein Schaf stehen auf der Wiese. Da sagt das Schaf »Mäh!«

Darauf der Rasenmäher: »Du hast mir gar nichts zu sagen!«

Erklärt der Lehrer: »Wörter, die mit ›un-‹ anfangen, bedeuten immer etwas Schlechtes wie zum Beispiel ›Unfrieden‹ oder ›unangenehm‹. Kennst ihr noch ein Beispiel?« Da meldet sich Fritz und sagt: »Ich kenne noch eins: Unterricht!«

»Mama, warum droht der Mann da vorn der Dame auf der Bühne mit dem Stock?«

»Er droht nicht, er dirigiert.«

»Und warum schreit sie dann so?«

Monatsspruch für August

Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag und stehe nun hier und bin sein Zeuge bei Groß und Klein.

(Apostelgeschichte 26/22)

Kurz und bündisch ...

Hier sind unsere nächsten Freizeiten für Jungscharen und -mädchen. Nähere Informationen findest du im »Urlaubsloten« und unter

<http://www.cvjm-westbund.de/buendische-jugend/service/downloads/anmeldungen-zu-freizeiten>.

Hauptlingsfreizeit

- 07.10.-14.10.2017 für Jungen in Niederdieten (mit Christian Reifert | 99 €)

Mädchen-Herbstfreizeit

- 07.10.-14.10.2017 für Mädchen in Langenseifen (mit D. Kaufmann | 99 €)

Herbstfreizeit

- 28.10.-04.11.2017 für Jungen in Häger (mit Søren Zeine)
 - 28.10.-04.11.2017 für Mädchen in Nottuln (mit Nathalie Jouteux)
- (Die Herbstfreizeit kostet jeweils 140 € für Nicht-Mitglieder und 135 € für Mitglieder.)

Vater-Kind-Freizeit

- 06.10.-08.10.2017 für Väter mit Kindern (6-18 Jahre) im CVJM-Feriedorf Herbstein (mit Klaus Volmer)
- (Die Freizeit kostet 85 € für Väter, 50 € für das erste Kind, 30 € für Geschwister)

Hauptlingsfreizeit

- 29.12.2017-05.01.2018 für Jungen in der Lindenmühle (mit Günter Reinschmidt | 129 €)

Herausgeber: CVJM Biedenkopf, Arbeitskreis für bündische Jugendarbeit.
V.i.S.d.P. Günter Reinschmidt, eMail: djs@jungschar.biz
Die Redaktion freut sich über Post - Weitere Infos unter: www.jungschar.biz.

»die junge schar«



Neues aus den bündischen Jungscharen

Nr. 19 | August 2017

Gau-Waldlaufmeisterschaft 2017



14 Mannschaften trafen sich zur 44. Gau-WM an der CVJM-Jugendbildungsstätte in Wilgersdorf. Bei bestem Waldlaufwetter erreichten alle Mannschaften die Posten im Wilgersdorfer Hauberg.

Die Mitarbeiter hatten sieben interessante Posten aufgebaut. Wer in Waldläuferkunde fit war, holte bei Tatkunde und beim Abkochen die meisten Punkte. Beim Bogenschießen, Gummihuhngolf und Leitergolf kam es auf Geschick an. Eine gute Kondition brauchte man beim Baumstammstoßen und Seilklettern.



Knifflige Rätsel zur Halstuchprüfung und zu Luther, sowie ein paar allgemeine Rätselaufgaben mussten während des Laufes gelöst werden.

Am Ende gab es für die Siegermannschaften die begehrten Wand(er)teller und Medaillen. Alle Mannschaften erhielten eine Siegerurkunde.



Hier die Sieger:

Bei der Gau-Waldlaufmeisterschaft sicherte sich die Mannschaft Münster-David den Sieg; gefolgt von Emmerzhäusen und Herdorf.

Die Siegerländer Waldlaufmeisterschaft gewannen die Altenseelbacher Mannschaften, gefolgt von Müsen.

Die Auswertung und viele Bilder findet ihr im Internet unter [\[www.jungschar.biz\]](http://www.jungschar.biz).

Die nächste Waldlaufmeisterschaft ist für den 5. Mai 2018 in Wilgersdorf geplant.

Häuptlingsprüfung 2017

Zwischen Häuptlingsfreizeit und Mitarbeiterseminar

Eine Herausforderung für alle war die Häuptlingsprüfung in und an der Lindmühle.



Neun Jungen und fünf Mädchen waren 2017 dabei. Schon zwei Wochen vor der Prüfung hatten sie ein biblisches Lebensbild (David), eine Andacht (Finanzminister aus Äthiopien), einen Frühsport fürs Lager, eine Geheimschrift und ein vollständiges Wappen eingeschickt. Der Fleiß hatte sich schließlich gelohnt.



Am Freitagabend standen Tests auf dem Programm; der große Bibelkudetest, sowie fünf kleinere Tests zu den Themen Häuptling, Andacht, Kirchengeschichte, CVJM-Geschichte und Lagerkunst.

Der Samstag gehörte dem großen Prüfungslauf. Ausgerüstet mit Karte und Kompass suchen sich die Kandidaten - bei bestem Wetter - den Weg durch den Forst von Katzenelnbogen. Jeweils zwei Kandidaten waren dabei gemeinsam unterwegs.



An den verschiedenen Posten wurde hier das praktische Können getestet. Seiltechnik (Knoten, Steke usw.), Erste Hilfe (Auffinden eines Verletzten, Rettungskette), Feuerstellenbau (mit Zubereiten eines einfachen Mittagessens), Schätzen & Messen und Kohtenbau fordern die Kandidaten heraus.



Alle Kandidaten haben mindestens 500 Punkte erreicht und somit die

Prüfung bestanden. Bei strahlendem Sonnenschein nahmen die 14 strahlenden Teilnehmer die strahlenden

Im Internet sind viele Bilder von den Häuptlingsprüfungen [http://www.jungschar.biz/w/?page_id=3591] und Häuptlingsfreizeiten [http://www.jungschar.biz/w/?page_id=21] der letzten Jahre zu finden.

Ritterlager 2017

Mit Mose unterwegs

Z	I	P	P	O	R	A
P	S	M	X	Y	U	B
H	A	I	M	S	T	R
A	A	R	O	N	T	A
R	K	J	S	Z	O	H
A	X	A	E	Y	G	A
O	A	M	R	A	M	M

Wir schreiben das Jahr 1506 v. Chr. Mit mehr als zwei Millionen Menschen verlässt das Volk Israel Ägypten. Eine 40jährige Wüstenwanderung beginnt.

Martin Luther

Martin Luther: seine Entdeckung

So wie Gott einmal befahl: »Es werde Licht!« so hat er auch die Finsternis in uns durch sein helles Evangelium vertrieben.

2. Korinther 4, Vers 6



Sechs Jahre, nachdem Luther Priester wurde, wird er zum Doktor der Theologie ernannt. Er wird an die Universität nach Wittenberg berufen und predigt dort auch in der Schlosskirche. Die Mönche hören ihm gern zu, auch die Studenten gehen mit Freude in seinen Unterricht. Aber noch im-

silbernen Eichenkreuzringe samt Urkunden entgegen.

Günter Reinschmidt

Mose, der Anführer des Volkes Israel, erlebt mit dem Volk Höhen und Tiefen. Bei alledem geht Gott immer mit und zeigt ihnen den Weg.

Wenn du im Lager dabei warst und in den Bibelarbeiten gut aufgepasst hast, kannst du sicher das kleine Rätsel lösen. Wie viele Namen aus den Mosegeschichten findest du in dem Suchsel?

Schreibe die richtige Zahl an [gero@jungschar.biz] und gewinne ein Buch!

mer plagen Luther Zweifel. In einer Nacht liest er Psalm 22, Vers 1: »Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?« Nach langem Nachdenken wird ihm klar, dass Jesus nicht für seine eigenen Sünden gequält und getötet wurde, denn er war sündlos. Er starb weil die Menschen gesündigt haben. Luther denkt an den Vers im Römerbrief: »Der Gerechte wird durch seinen Glauben leben.« Diese Aussage hat ihm immer Angst gemacht, weil er sich nicht als gerecht empfand. Jetzt versteht er, dass Jesus ihm die Gerechtigkeit schenken will. Er muss ihm nur glauben und vertrauen. »Ich fühlte mich wie neu geboren, wie wenn ich durch eine offene Tür ins Paradies eingetreten wäre«, beschreibt er es später.

Aus: »Die helle Straße«, © CV-Dillenburg